



Liebe Eltern,

das Wichtigste, was es für uns im Leben gibt, sind die Kinder, für die wir Verantwortung haben und die uns vertrauen. Ganz besonders auch, wenn es um den Weg ins Leben und die richtige Wahl der Schule geht. Die erste und sicher eine der wichtigsten Entscheidungen ist am Ende der Volksschule zu treffen.

Gerade deswegen freuen wir uns, das wir Ihnen dafür eine neue Möglichkeit eröffnen, die es bisher nicht gegeben hat und die es in dieser Form auch nur bei uns in Niederösterreich gibt: Die NÖ Modellschule von 10 bis 14 Jahren.

Niederösterreich geht damit wieder einmal seinen eigenen Weg. Aber das ist es uns wert - erst recht, wenn es um unsere Kinder geht.

Denn wir sind überzeugt: Bildung kann nicht zentral verordnet, sondern muss individuell gestaltet werden. Das gilt nicht nur für den Unterricht, sondern fängt für uns schon bei der Frage an: Wie können wir den Eltern bei der Wahl der Schule und der Gestaltung des Schulangebotes größtmögliche Vielfalt sichern?

Die NÖ Modellschule ist ein neuer, zukunftsweisender Schritt auf diesem Weg, den wir gemeinsam mit Ihnen gehen wollen. Im Interesse der Kinder, für die wir Verantwortung tragen. Sie als Eltern - und wir im Land.

Erwin Pröll *P. Bohuslav*

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin für Bildung,
Jugend und Sport

Die Hauptschulen sind für die Bildungs- und Berufschancen unserer Kinder heute so wichtig wie nie zuvor. Deshalb werden die Hauptschulstandorte in NÖ gestärkt und durch ein neues, innovatives Angebot gesichert: Die NÖ Modellschule von 10 bis 14 Jahren. Zusammen mit den Gymnasien bieten wir damit ein Angebot, das in Vielzahl und Vielfalt seinesgleichen sucht.

**Vielfalt. Nähe.
Qualität.**

**Das NÖ
Schulmodell.**

Bildung muss da sein, wo die Menschen sind. Schulen müssen da sein, wo die Kinder sind. Mit den NÖ Bildungsregionen hat das Land Niederösterreich schon einen beispielhaften Weg zur Sicherung der Pflichtschulen entwickelt. Das Angebot der NÖ Modellschule ist ein wichtiger Schritt zur langfristigen Sicherung der Hauptschulstandorte.

Ihr Kind braucht keine Schulfabrik. Sondern ein Umfeld, in dem es selbst das Wichtigste ist. Wo man Eignung erkennt. Wo man Leistung wertschätzt. Wo man Talente fordert - und alle Begabungen fördert. Und wo sich alle gemeinsam für den individuell besten Weg engagieren: Schulen, LehrerInnen und Eltern.

Impressum: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

**Die Vorteile
der Hauptschule.**

**Die Chancen
des Gymnasiums.**

**Die Freiheit
der Wahl.**

**Die NÖ Modellschule.
Von 10 bis 14 Jahren.**



Neue Chancen für die Kinder.

Neue Wege im Unterricht.

Ganz neu und nur in Niederösterreich gibt es jetzt eine Schulform, die alle Vorteile der Hauptschule mit den Chancen des Gymnasiums verbindet. Die Niederösterreichische Modellschule für Kinder von 10 bis 14 Jahren.

Dieses Modell wird erstmals in der 5. Schulstufe im Schuljahr 2009/2010 umgesetzt. Jedes Kind mit positivem Volksschulabschluss kann die 1. Klasse der NÖ Modellschule besuchen.

In der NÖ Modellschule steht die Einzigartigkeit Ihres Kindes im Mittelpunkt:

- Hier müssen nicht schon mit 10 Jahren alle Weichen fürs Leben gestellt werden. Stattdessen kann sich Ihr Kind in der NÖ Modellschule in Ruhe entwickeln. Und erst nach der 2. Klasse entscheiden Sie, ob es allgemeinbildend oder berufsorientiert weitergeht.
- Ihr Kind hat beide Möglichkeiten: Es kann die Modellschule mit dem Hauptschulzeugnis oder einer Berechtigung für die AHS abschließen. Es bekommt also eine maßgeschneiderte Qualifikation – für eine Lehre, für die AHS-Oberstufe oder die BMHS.
- Aber das Wichtigste: Die NÖ Modellschule orientiert sich an den modernsten innovativen Methoden der Pädagogik. Selbstständiges Lernen und projektorientiertes Arbeiten stehen im Mittelpunkt. Die Betreuung erfolgt individuell und differenziert.

So erlebt Ihr Kind eine Schule der Selbständigkeit, die für den Weg ins weitere Leben beste Voraussetzungen schafft.

Eine neue Alternative zum Gymnasium.

AHS-Reife? Suche nach einem Platz im Gymnasium? Die NÖ Modellschule erspart Eltern und Kindern beides. Und bietet alles, was Sie von einem Gymnasium erwarten können – und in manchem vielleicht sogar mehr.

In der NÖ Modellschule werden die Kinder gemeinsam von Hauptschul- und AHS- bzw. BMHS-LehrerInnen unterrichtet. Und Sie haben die Wahl, ob Ihr Kind nach der 4. Klasse mit dem Abschlusszeugnis einer Hauptschule oder der Berechtigung eines Gymnasiums nach Hause geht.

Aber das Beste: Ihr Kind kann in seiner vertrauten Umgebung bleiben, statt Zeit mit Pendelfahrten zu vergeuden. Denn mit der NÖ Modellschule werden nicht nur neue Wege für die Kinder eröffnet. Sondern auch Schulstandorte langfristig gesichert.

Ein Angebot, das es sonst in ganz Österreich nicht gibt.

Niederösterreich hat's besser – denn die NÖ Modellschule unterscheidet sich in wesentlichen Punkten von der „Neuen Mittelschule“, die österreichweit angeboten wird.

In der Wahlfreiheit:

Die Wahl zwischen allgemeinbildendem und berufsorientiertem Weg ist erst mit 12 Jahren notwendig.

In der Vielfalt:

Während die „Neue Mittelschule“ zentral gesteuert wird, kann die NÖ Modellschule von Schulen, LehrerInnen und Eltern autonom gestaltet werden – so wie es den lokalen Notwendigkeiten am besten entspricht.

In der Nähe und Vielzahl:

Das Konzept der NÖ Modellschule wird ab dem Schuljahr 2009/2010 an 46 Schulstandorten im Land angeboten. Zum Vergleich: Für die „Neue Mittelschule“ gibt es derzeit in Wien und den anderen Bundesländern nur 70 Angebote.



Noch nie war es so attraktiv,
eine Hauptschule zu besuchen.

216 NÖ Hauptschulen
und 46 NÖ Modellschulen
laden ein.

Hauptschulen heißen so, weil sie der Kern unseres Bildungsangebotes sind.

Sie sind die Bildungsdrehscheibe für unsere Kinder – besonders im ländlichen Raum. Mehr als 2/3 aller Maturanten haben vorher die Hauptschule besucht.

In den Hauptschulen ist besonders wichtig, wo der Bedarf und die Chancen am Arbeitsmarkt liegen und wie Ihr Kind darauf vorbereitet werden kann.

Jetzt haben die NÖ Hauptschulen mit der NÖ Modellschule eine Perspektive mehr, die sie anderen Angeboten in anderen Ländern voraus haben.

